

Workshop B

Nationales Gesundheitsziel „Gesund älter werden“ – Potenziale und Möglichkeiten durch Telemedizin“

im Rahmen der eHealth Conference 2012

**Dienstag, 5. Juni 2012, 09:00 bis 12:00 Uhr
im CCSaar, Saarbrücken**

Gemeinsame Ziele für mehr Gesundheit

Der Kooperationsverbund

gesundheitsziele.de

Beschluss der 72. GMK Konferenz (2000): Gesundheitspolitik braucht Zielorientierung



**Modellprojekt
des BMG und der
GVG**

Kooperationsverbund



gesundheitsziele.de

- Gemeinsame **Konsensplattform** der Akteure des deutschen Gesundheitswesens
- Kein expliziter gesetzlicher Auftrag!
- Freiwillige Mitwirkung!
- Über 100 Akteure sind aktiv!

**Betriebliche
Alters- und Gesundheits-
vorsorge**

**Gesetzliche
Versicherung**

Rentenversicherung
Krankenversicherung
Pflegeversicherung
Unfallversicherung

Privatversicherung

Lebensversicherung
Krankenversicherung
Pflegeversicherung
Unfallversicherung

Mitglieder

Leistungserbringer

Ärzte
Zahnärzte
Krankenhäuser / Rehakliniken
Physiotherapeuten
Pharmaindustrie
Hersteller von Heil-
und Hilfsmitteln

Sozialpartner

Arbeitgeberorganisationen
Gewerkschaften

**Wissenschaft
und
Forschung**

Zusätzlich bei
gesundheitsziele.de:
Politik
Länder, Kommunen
Patient(inn)enorganisationen
Selbsthilfe
ÖGD

Aufgaben

- Gemeinschaftliche **Entwicklung** nationaler Gesundheitsziele
- **Empfehlung von Maßnahmen** zur Zielerreichung
- Begleitung der Evaluation

Der Kooperationsverbund *gesundheitsziele.de*

Kooperationspartner:
Mehr als 100 Akteure
aus dem Gesundheits-
wesen

Bund, Länder, Kosten-
träger, Leistungs-
erbringer, Wissenschaft,
Patientenorganisationen,
etc.

**Geschäftsstelle (ange-
siedelt bei der GVG)**

Koordination des
Kooperationsverbundes
und seiner Gremien,
Öffentlichkeitsarbeit,
Konzeptentwicklung

Steuerungskreis

Grundsatzentscheidungen und
Steuerung des Gesamtprozesses

Ausschuss

Diskussionsforum und
Beschlussgremium nationaler
Gesundheitsziele

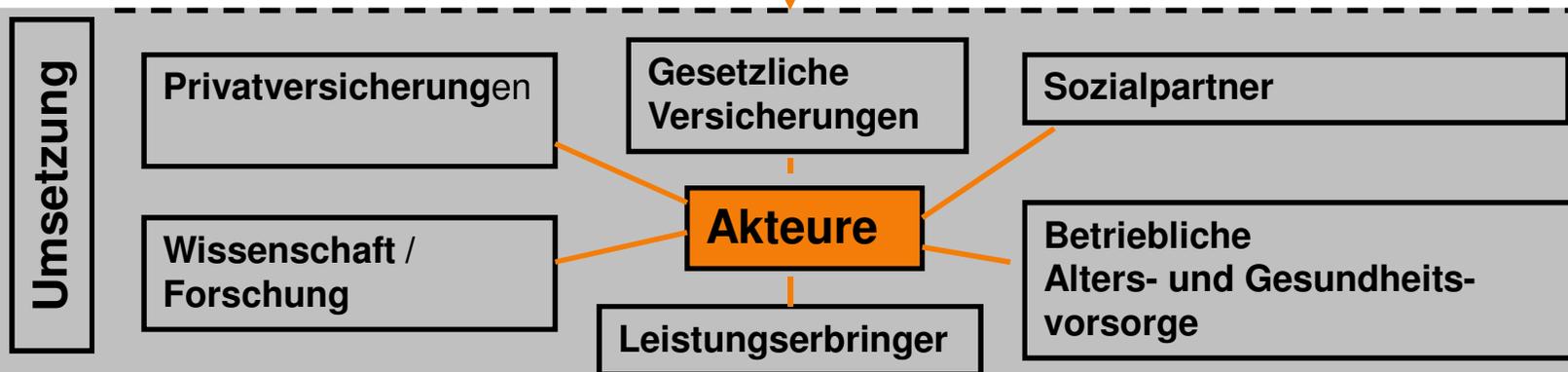
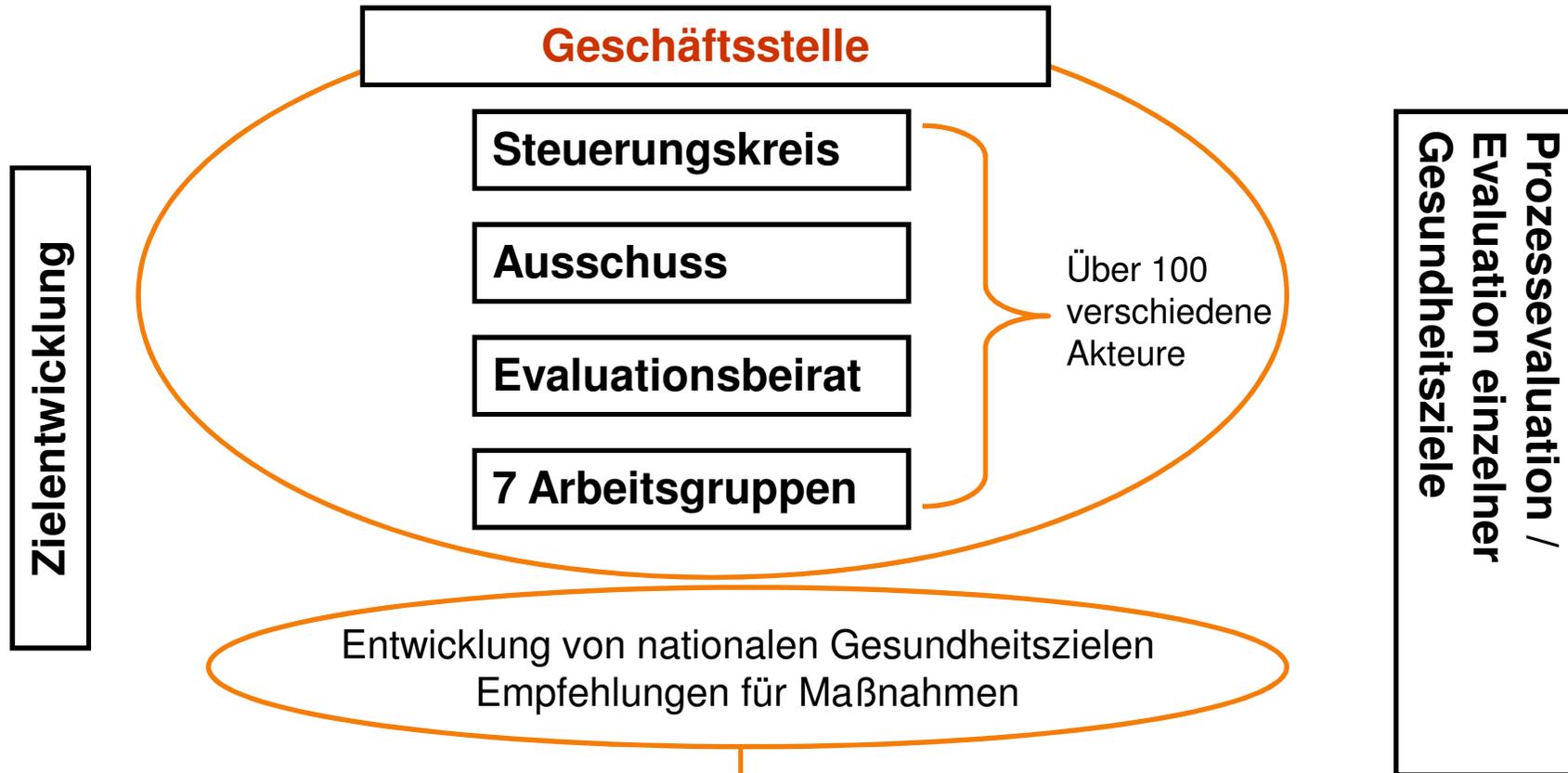
Evaluationsbeirat

Erarbeitung und Umsetzung
von Evaluationskonzepten

Arbeitsgruppen

Entwicklung von nationalen
Gesundheitszielen

**Externe
Sachverständige**



Umsetzung

- erfolgt über die Akteure des Verbundes
- 2010 „Gemeinsame Erklärung“
 - Eigene Aktivitäten an den Zielen ausrichten
 - Zielführende Maßnahmen umsetzen

Nationale Gesundheitsziele ...

- **fördern** gemeinsame Problemwahrnehmung und -lösung
- **ermöglichen** gemeinsam abgestimmtes Handeln
- **erfordern** einen koordinierten und langfristigen Arbeitsprozess
- Sind ein Gemeinschaftswerk aller Akteure!

Nationale Gesundheitsziele ...

- **umfassen Aufklärung, Prävention, Behandlung, Rehabilitation und Versorgungsstrukturen**
- **Schaffen Synergien mit bundesweiten Initiativen** (Nationaler Krebsplan, INFORM, DMP, Drogen- und Suchtstrategie,..)
- **Sind richtungsweisend für die Gesundheitspolitik**
- **Setzen wichtige Impulse für die Akteure**
- **Unterstützen die Bund-Länder-Zusammenarbeit** (Infopool)
- **Ermöglichen ein Voneinander lernen!**

Kooperationsverbund
gesundheitsziele.de

Ausschuss

Steuerungskreis/
Kooperationsgespräch

Arbeitsgruppen

AG 4

AG 5

AG 6

AG 7

AG 8

AG 9

AG 10

Evaluationsbeirat

Bund-Länder-Austausch

Geschäftsstelle

Erfolge und Ergebnisse

- 7 Nationale Gesundheitsziele
- Evaluationskonzepte für 3 Gesundheitsziele
- Evaluation dieser 3 Gesundheitsziele
- Initiierung und Begleitung von einzelnen **Modellprojekten**
- Konferenzen, z.B. **Gesundheitsziele in Europa**
- **Bund-Länder-Workshop**
- Zielprozesse der Länder – *Infopool*
- Zahlreiche **Publikationen**



Handlungsbereiche und nationale Gesundheitsziele

Kindheit und Jugend

„Gesund aufwachsen:
Lebenskompetenz, Bewegung,
Ernährung“

**Frühes und Mittleres
Erwachsenenalter**

Hohes Erwachsenenalter

„Gesund älter werden“

Handlungsbereiche	Nationale Gesundheitsziele
Bürger- & Patient(inn)en	„Gesundheitliche Kompetenz erhöhen, Patient(inn)ensouveränität stärken“
Prävention	„ Tabakkonsum reduzieren“
Psychische Erkrankungen	„ Depressive Erkrankungen : Verhindern, früh erkennen, nachhaltig behandeln“
Krebs-erkrankungen	„ Brustkrebs : Mortalität vermindern, Lebensqualität erhöhen“
Chronische Erkrankungen	„ Diabetes mellitus Typ 2 : Erkrankungsrisiko senken, Erkrankte früh erkennen und behandeln“

Kooperationsverbund
gesundheitsziele.de

Ausschuss

Steuerungskreis/

Arbeitsgruppen

AG 4

AG 5

AG 6

AG 7

AG 8

AG 9

AG 10

Evaluationsbeirat

Bund-Länder-Austausch

Geschäftsstelle

Gesund älter werden

- Erarbeitung 2009-2012
- Veröffentlichung 2012
- Publikation über BMG gedruckt



- **Öffentlichkeitsarbeit**
- **Umsetzung**



eHealth
Conference | 2012

Workshop B

